



## Riesen-Erfolg für Rosenheimer Sommerfestival

### Beitrag

Es war auch diesmal ein Sommermärchen, das 9. Rosenheimer Sommerfestival. Daran ändern auch zwei Regentage nichts. Am Sonntag ging es mit einer rauschenden Antenne Bayern-Party zu Ende. Und alle hatten ihren Spaß. Mehr als 55.000 Besucher machten dieses Musikfestival zu einem großen bunten Open Air Event, zu einem Treffen mit Familie und Freunden und internationalen Stars. Die Rockfans, die den Mangfallpark in eine ganz große Bühne verwandelten. Die Rockfans, die zur Eröffnung mit den legendären Rockveteranen Nazareth, Sweet und Uriah Heep 50 Jahre Rockgeschichte abfeierten ebenso wie die treuen Festivalbesucher, die einen Tag später trotz Regens von einem gut gelaunten Howard Carpendale mit "Hello again" und von Ben Zucker mit seinen inzwischen so beliebten rauchig-kratzigen gesungenen Songs begrüßt wurden. Einziger Wermutstropfen: das für Sonntag geplante große OVB Familienfest, das leider wegen der schlechten Witterung ausfallen musste.

Zum Glück verzogen sich Anfang der zweiten Festivalwoche die Regenwolken wieder und Tausende kreischender und textsicherer Teenies konnten am Mittwoch bei bestem Festivalwetter ihre Stars Michael Schulte und Vincent Weiss abfeiern. Eine effektvolle, abwechslungsreiche Bühnenshow ergänzte das wundervolle Konzerterlebnis. Das Echo der weiblichen Jubelschreie hallte noch lange durchs Mangfalltal! Aber nicht nur die jungen Besucher schwebten beseelt nach Hause. Auch unter dem erwachsenen Publikum haben Weiss und Schulte jetzt ein paar mehr Fans in Rosenheim.

Beste Sundownerstimmung auch am Tag darauf bei Namika und LEA. Aufgeregte junge Mädels fieberten mit ihren selbstgemalten Fanplakaten ihren Idolen entgegen. Kein Wunder, erzählte Namika in den Songs aus ihrem neuen Album sehr berührend von den Erinnerungen an ihre Kindheit und Herkunft. Mit ihrem Erfolgssong "Lieblingsmensch" sorgte die junge Deutsch-Rapperin dann für innige Umarmungsorgien unter den Besuchern. Mit dem Song "Immer wenn wir uns sehnen" begrüßte die zierliche blonde LEA die Besucher unter begeistertem Applaus. Am E-Piano spielend sang sie ihre überwiegend ruhigen Songs, integrierte dabei auch das Publikum und schaffte so eine magische Verbindung zu den Besuchern.

Den zweiten Freitagabend, an dem die Rockgiganten aus Hannover angekündigt waren, eröffnete die junge deutsche Symphonic Metal Band "Beyond the Black" mit viel Energie und



Power. Die ungeheuer starke Stimme der impulsiven Sängerin Jennifer Harden und der durchdringende Sound dieser Band hätten nicht besser sein können, um das Publikum für das große Highlight vorzubereiten. Dann kamen sie die Headliner. Unter Jubelschreie betraten die SCORPIONS die Bühne. Nach nur wenigen Songs bebte nicht nur die Bühne, sondern auch das Gelände mit mehr als 9.000 Fans. Eine gigantische Bühnenshow, die ihresgleichen sucht. Ihr Erfolgshit "Wind of Change" trifft aktueller denn je den Nerv der Zeit. In Erinnerungen schwelgten nicht nur eingefleischte Fans bei der all time high Ballade "Still loving you" und spätestens bei "Rock you like a Hurricane" fand ein intensives Konzerterlebnis seinen Höhepunkt. Ein weiterer Meilenstein der Rosenheimer Sommerfestivalgeschichte.

Was für ein Wochenende, gut dass es am Samstag entspannter weiterging. Die zwei Flamenco-Gitarristen von Café del Mundo stimmten den lauschigen Abend mit ihrem wunderschönen und qualitativ bemerkenswerten Gitarrenspiel ein. Das deutsche Jazz- Weltmusikquartett Quadro Nuevo überraschte die Besucher im Anschluss mit "Volksliedern einmal anders". Sie hatten sich dazu ordentlich klassische Verstärkung mit der Philharmonie Salzburg mitgebracht. In spannenden Interpretationen verpassten sie traditionellen Weisen eine völlig neue Erscheinung, und das mit Ä Leichtigkeit und leidenschaftlicher Spielfreude und schafften eine locker entspannte Atmosphäre bei sommerlich heißen Temperaturen.

Beim anschließenden großen Pyro-Spektakel mit glitzernden Sternen, leuchtenden Kometen und Feuerwerksblüten, abgestimmt auf ein Musik Medley, konnten die Besucher die vergangenen Konzerterlebnisse nochmal gedanklich Revue passieren lassen.

Das komplette Festival lief auch in diesem Jahr friedlich ab, ohne Polizeieinsätze. Die Künstler-Akquise und Buchungsvorbereitungen für nächstes Jahr laufen bereits auf Hochtouren und man darf sich beim Jubiläums-Sommerfestival auf ein Line up mit Staraufgebot freuen, so das Veranstalterteam (Werner Oeckler, Alexandra Birklein, Stefan Brunnhuber)

"Hello again" heißt es dann erst wieder im nächsten Jahr, wenn vom 10. bis 19. Juli 2020 wieder in Rosenheim das Sommerfestival stattfindet.

Fotos: Daniela Hahn / Veranstaltungs- und Kongress GmbH









## Kategorie

1. Kultur

## Schlagworte

1. Rosenheim